



KIT-NEWS - Dezember 2009

Herzlich Willkommen im KIT-Team Land Steiermark!

14 AkutbetreuerInnen verstärken unsere Teams in den Bezirken!

Rosemarie Anderle (JU)

Andreas Herz (DL/GU/VO)

Gertrude Gappmaier (LI)

Christian Kreutner (DL/GU/LB/VO)

Peter Kuplen (DL/GU/LB)

Josef Müller (FB/RA)

Anita Sorger (G/GU)

Martin Braunhuber (DL/GU/VO)

Margarete Gallowitsch (G/GU/LB)

Karin Konrad (DL/G/GU/LB)

Ursula Kümmel (G/GU)

Michael Lattinger (G/GU)

Helene Rumpf (DL/LB)

Regina Stampfl (FF/HB)



Katastrophenhilfemedaille an KIT-Land Steiermark-MitarbeiterInnen

Am 6. November 2009 dankten der Landeshauptmann Mag. Franz Voves, Hofrat Dr. Kurt Kalcher; Landesfeuerwehrkommandant LBD Albert Kern und Militärkommandant Oberst dG Mag. Heinz Zöllner den ehrenamtlichen HelferInnen, die bei den Hochwasser-einsätzen diesen Sommer ihre Hilfe und Unterstützung für viele Menschen in Not zur Verfügung stellten.



Geehrt und bedankt wurden daher auch KIT-MitarbeiterInnen, die in Hatzendorf und in Köflach im Akutbetreuungseinsatz waren.



„Als sichtbarer Dank des Landes und der Betroffenen hat die Steiermärkische Landesregierung über Antrag von Landeshauptmann Mag. Franz Voves beschlossen, den Mitgliedern der eingesetzten Feuerwehren, des Roten Kreuzes, des Bundesheeres und der Krisenintervention die neu geschaffene Katastrophenhilfemedaille in Bronze zu verleihen.“

Teamabende im Jänner 2010

Do, 7. Jänner, 19.00 Uhr in Graz, A2, Stempfergasse 7, Seminarraum Erdgeschoß

Do, 28. Jänner, 19.00 Uhr für die Bezirke FF/HB/WZ in der BH Fürstenfeld

Thema: Reflexion Flughafenübung Alpha 3

KIT-Land Steiermark bei der Flaggenparade in Graz am 23. Oktober 2009

An der traditionellen feierlichen Flaggenparade am Grazer Hauptplatz (23.10.2009) beteiligten sich auch heuer wieder alle steirischen Einsatzorganisationen und KIT-Land Steiermark. Der steirische Militärkommandant Oberst dG Mag. Heinz Zöllner konnte neben den Spitzenvertretern und Abordnungen der Einsatzorganisationen auch zahlreiche Vertreter aus Politik und Verwaltung, darunter Landeshauptmann Mag. Franz Voves, Landeshauptmann-Stv. Siegfried Schrittwieser sowie den Grazer Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl begrüßen.

Landeshauptmann Mag. Voves lobte die "wunderschöne Tradition, sich zur Flaggenparade zusammenzufinden, um ein Bekenntnis zu unserem Vaterland abzulegen. Es ist ein würdevoller Rahmen für das Gedenken der Wiedererrichtung eines unabhängigen, freien Österreichs." Er nutzte seine Festrede auch, um dem Bundesheer und allen Einsatzorganisationen - vor allem ihren ehrenamtlichen Mitgliedern - für ihre Leistungen zu danken und erinnerte insbesondere an den Hochwassereinsatz in diesem Sommer, für den das Bundesheer 155.000 und die Freiwilligen Feuerwehren 255.000 Einsatzstunden aufwendeten.

Bereits am Nachmittag konnten wir die Arbeit von KIT-Land Steiermark bei einem Stand präsentieren.



Herzlichen Dank an Franz Hofmeister für die Organisation und den Aufbau und an Elisabeth Lienhart und Edith Haas für die Betreuung des Standes.

(.... Langfassung Bericht auf der KIT-Homepage)

Erfreuliche Einschaltungen des Landeshauptmannes Mag. Franz Voves



LH Voves: „Engagierte Steirerinnen und Steirer leisten einen unverzichtbaren Beitrag!“

„Die steirischen Ehrenamtlichen leisten einen unverzichtbaren Beitrag für die Allgemeinheit“

Ehrenamt = Ehrensache: Jede Katastrophe wäre ohne die freiwilligen Helferinnen und Helfer in unseren Einsatzorganisationen eine doppelte Katastrophe. LH Franz Voves dankt den steirischen Ehrenamtlichen daher einmal mehr für ihren unermüdlichen Einsatz.

Rund 62.000 Männer und Frauen stellen sich bei den steirischen Einsatzorganisationen Tag für Tag in den Dienst des Ehrenamtes - sei es bei der Feuerwehr, dem Roten Kreuz, dem Arbeitersamariterbund, dem Grünen Kreuz, der Berg-, Wasser- oder Höhlenrettung, der Rettungshundebrigade, dem Kriseninterventionsteam des Landes Steiermark sowie bei den unzähligen steirischen Vereinen. „Wir Steirerinnen und Steirer blicken mit großer Dankbarkeit auf diese enorme Anzahl von freiwilligen Helferinnen und Helfern – immerhin opfern diese Einsatzkräfte einen Großteil ihrer Freizeit, um Menschenleben zu retten oder Schaden zu verhüten - bei Tag und Nacht, bei Wind und Wetter“, betont der für den Katastrophenschutz zuständige Referent Landeshauptmann Franz Voves.

Manchmal geraten diese Männer und Frauen bei ihren Einsätzen sogar selbst in

Gefahr – dennoch sind sie immer zur Stelle, wenn sie gebraucht werden. Auch ihre Ausbildung absolvieren sie während des Urlaubes oder während der freien Wochenenden.

„Damit leisten diese engagierten Steirerinnen und Steirer einen unverzichtbaren Beitrag für die Allgemeinheit. Die öffentliche Hand könnte diese Leistungen nie und nimmer bezahlen. Aus diesem Grund appelliere ich einmal mehr an die Dienstgeberinnen und Dienstgeber, Verständnis für die freiwilligen Helfer aufzubringen, die bei ihnen beschäftigt sind, und bei Dienstfreistellungen für Einsätze Großzügigkeit walten zu lassen. Im Namen aller Steirerinnen und Steirer möchte ich mich an dieser Stelle einmal mehr bei allen Einsatzkräften für ihre Bereitschaft bedanken, sich ehrenamtlich für ihre Mitmenschen einzusetzen“, so der Landeshauptmann.

Einladung bei den Kliniksozialdiensten in Immenstadt

Im Urlaub lernte Diethard Passler (KIT-Mitarbeiter G/GU) Frau Beatrix Zimmermann kennen und erhielt eine Einladung, KIT-Land Steiermark den Klinik-Sozialdiensten in Immenstadt vorzustellen.

Nach Rücksprache mit dem Leitungsteam nahm Diethard die Einladung in Deutschland an und präsentierte im Dezember dem Sozialdienst, der Polizei und der Bergwacht den Einsatzbereich unseres Akutbetreuungsteams der Steiermark.

Diethard berichtet: „Die Krisenintervention ist erst im Aufbau begriffen. KIT`ler gibt es nur beim RK in Kempten (ca. 25 km von Immenstadt), die bei Bedarf angefordert werden. Sonst wird die Krisenintervention "nebenbei" von der Polizei erledigt. Diese ist jedoch gerade dabei, eine Ausbildung (nach J. Mitchell) im Bereich Krisenintervention zu organisieren. Derzeit sucht man Freiwillige, 3 Kollegen der Polizei haben sich bereits gemeldet.

Die Bergwacht Immenstadt hat 2 ausgebildete KIT`ler, die jedoch nur im Rahmen eines Bergunfalls zum Einsatz kommen.

Wird KIT in der Stadt Immenstadt selbst benötigt, so wird dies von der Polizei abgedeckt! Die Bergwacht bleibt am Berg!“

Das von Diethard gezeichnete Bild unterstreicht die Aussagen von Jutta Helmerichs, die im Bundesministerium für die Akutbetreuungsarbeit für Gesamtdeutschland zuständig ist und sehr bemüht darum kämpft, im gesamten Bundesgebiet Standards für die Akutbetreuungsarbeit zu etablieren. Umso wichtiger ist der Austausch mit Andreas Müller Cyran und Marion Krüsmann, die gemeinsam mit Katharina und Edwin den deutschsprachigen Arbeitskreis (gemeinsam mit Luxemburg und Wien) für Akutbetreuung bilden und vor allem an der Weiterentwicklung im Bereich der psychosozialen Notwendigkeiten im Großschadensfall arbeiten.



Gesamtleitung der Sozialdienste des Landkreises: Frau Petra Dröber



Leitung der Klinik Sozialdienste Immenstadt: Frau Beatrix Zimmermann u. Frau Stefanie Dentler

KIT-Homepage und Dienstprogramm

Der Bezirkskoordinator Harald Linauer hat sich dankenswerter Weise bereit erklärt, die Koordination aller Anmerkungen und Wünsche bezüglich der Homepage und des Dienstprogrammes zu sammeln, zu bearbeiten und dann an das Leitungsteam zur Umsetzung weiter zu geben. Harald hat bereits vielerlei Veränderungspotenzial aufgezeigt.

Wir bitten nun alle KIT-MitarbeiterInnen, Veränderungswünsche an Harald Linauer harald@linauer.com **bis 15. Jänner 2010** zu übermitteln – bitte auch jene Anmerkungen erneut schicken, die bereits beim Leitungsteam in vergangener Zeit deponiert wurden. Herzlichen Dank für eure Mitarbeit!

Weihnachtsfeiern und Treffen in den Bezirken

Das Leitungsteam freut sich sehr über die Aktivitäten in den einzelnen Bezirken. Dabei gilt ein herzliches Danke allen Bezirkskoordinatorinnen und Koordinatoren und ihrem Engagement sowie allen KIT-MitarbeiterInnen, die die vielfältigen Angebote gerne annahmen – Kegelscheiben, Wandern, Vernetzungspartner kontaktieren, sich gegenseitig über KIT-Themen austauschen, KIT vorstellen, gemeinsam feiern und sich um MitarbeiterInnen kümmern, die sich selbst in einer schwierigen Lebenssituation befinden.

DANKE!

...für euer unermüdliches Engagement!

...für eure Einsatzbereitschaft!

...für eure Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung!

...für eure Unterstützung von Menschen in Not!

...für eure vielfältige Mitarbeit im KIT Land Steiermark!



Zündet Lichter an!
Selbst das kleinste Flämmchen macht das Dunkel
der Welt um einen Schein heller!

(Thomas Creighton)

Frohe, gesegnete Weihnachten und alles Gute, Gesundheit und Erfolg im
Jahr 2010 wünschen allen
KIT-MitarbeiterInnen und Mitarbeitern

**Dr. Katharina Purtscher, Edwin Benko,
Mag. Helmut Kreuzwirth, Cornelia Daum MA
Michaela Monschein, Christine Möstl**

Koordinationsstelle Krisenintervention

KIT

Psychosoziale u. interkonfessionelle
Akutbetreuung